

# Roaring Fourties: Neun Konzerte in Liverpool



Die Musiker der Roaring Fourties vor dem Cavern Club in Liverpool, wo sie eines von neun Konzerten während der Beatle-Week gegeben haben.

und neue Bekanntschaften gemacht“, berichtet Jung. So war die Band privat zu einer Gartenparty des Ex-Schlagzeugers der Beatles, Pete Best, eingeladen, traf Julia Baird, die Schwester von John Lennon sowie die Band Quarrymen, Lennons erste Band und Keimzelle der Beatles.

Jung weist auch schon auf die nächste Gelegenheit hin, die Roaring Fourties live zu sehen: bei der Night of The Sixties am 21. Oktober, im Rheder Ei.

Rhede (eda). Die Rheder Band The Roaring Fourties war zur International Beatle-Week auf Liverpool-Tour, jetzt sind die vier Musiker zurück: „Müde, aber glücklich“, sagt Manfred Jung, Sänger und Bassist der Band..

Die Woche in der Heimatstadt der Beatles sei eines der größten Musikfestivals der Welt, Bands von fast allen Kontinenten seien angereist, berichtet Jung. Allerdings sei die Band der einzige deutsche Beitrag gewesen. In den sechs Tagen gaben die Musiker neun Konzerte.

Die bekanntesten Spielstätten: der Cavern-Club, das Britannia Adelphi Hotel sowie das Hard Days Night Hotel. „Nebenbei wurden natürlich auch noch alte Musikfreundschaften gepflegt